

Der Tiger von Pinkafeld

Fremder,kommst du nach Pinkafeld,
und suchst hier die große Welt,
dann wirst du sie nicht finden,
aber schau ins Gasthaus unter den 3 Linden,
dort im Raucherzimmer,
sitzt am Abend immer,
der letzte Tiger seiner Art,
außen hart,innen zart.
Er hat die Welt gesehen,
kann die Damen verstehen,
wenn sie sich trauen,
ihm ins Auge zu schauen.
Dort ist ein Glanz,ein Feuer lodert,
auch wenn die alte Lederjacke modert,
auch wenn die Lunge pfeift vom rauchen,
er weiß,das spürt man,was Frauen brauchen.
Er ist nicht plump und nicht vulgär,
aber auch nicht aalglatt oder feiner Herr.
Er ist sympathisch,auf den zweiten Blick,
ehrlich,echt,er kann den Zaubertrick.
Jetzt ist er alt,das sieht man auch,
und trotzdem umweht ihn dieser Hauch,
der Alle an ihn bindet,
weil er den Weg zum Herzen findet.
Er ist alt,doch bleibt er Sieger,der letzte,echte,wilde Tiger....

© **Hannes Lapesh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)